

ÜBERSETZUNG VOM SPANISCHEN INS DEUTSCHE

Regionalpolitik und Nachhaltigkeit

19. Mai 2017 - 13:33

Gesplan schließt Abkommen mit Abandono Cero und Arycan zwecks Verbesserung der im Tierheim von Gran Canaria anfallenden Arbeiten

Die Tierschutzvereine verpflichten sich gegenüber dem vom Ressort für Regionalpolitik abhängigen öffentlichen Unternehmen, sich unter anderem für mehr verantwortungsbewusste Adoptionen stark zu machen.

Die Tierschutzvereine werden Aufgaben übernehmen, die zur Verbesserung der im Tierheim der Insel Gran Canaria anfallenden Arbeiten beitragen sollen. Zu verdanken ist dies zwei Abkommen, die über das öffentliche Unternehmen für Territorialverwaltung und -planung und Umweltschutz (Gesplan) zwischen dem Ressort für Regionalpolitik, Nachhaltigkeit und Sicherheit der Regierung der Kanarischen Inseln und den Tierschutzvereinen Abandono Cero und ARYCAN geschlossen wurden.

Gesplan ist das für die Verwaltung des Tierheims der Insel (Albergue Insular) zuständige Unternehmen. Ziele des nicht auf Gewinn ausgerichteten Tierschutzvereins Abandono Cero sind unter anderem, verantwortungsbewusste Adoptionen von Haustieren zu fördern, die Rechte der Tiere zu verteidigen und zu schützen, sich gegen Gewalt und Misshandlung auszusprechen sowie Sensibilisierungskampagnen durchzuführen, die einen würdevollen Umgang mit Tieren in den Vordergrund stellen und dem Aussetzen der Tiere ein Ende setzen sollen. Außerdem bietet der Verein Behörden und öffentlichen Stellen seine Hilfe, Unterstützung und Zusammenarbeit an, wenn dies zum Erreichen seiner Vereinsziele beiträgt.

ARYCAN seinerseits hat sich die Verbesserung der Lebensqualität der Tiere zur Aufgabe gemacht. Der Verein setzt sich insbesondere für die Kastration von Hunden und Katzen der Insel Gran Canaria ein, um einer Vermehrung der Tiere in den städtischen und ländlichen Kolonien vorzubeugen. Für diese Zwecke stellt der Verein unterstützend Tierärzte für die Eingriffe zur Verfügung. Außerdem bemüht sich der Verein in anderen Ländern, in erster Linie in Deutschland, aktiv um Spendengelder und neue Besitzer für die Tiere aus dem Tierheim der *Albergue Insular* Gran Canarias.

Inhalt der Abkommen

Das Kooperationsabkommen zwischen der kanarischen Behörde und Abandono Cero soll dazu beitragen, dass mehr Hunde und Katzen, die im Tierheim der Insel untergebracht sind, adoptiert werden. Außerdem sollen die zur Adoption zur Verfügung stehenden Tiere in den Medien bekannt gemacht und über die Arbeit und Verbesserungen im Tierheim informiert werden, die einen wertvollen Beitrag zum Wohl der Tiere mit sich bringen.

Um diese Ziele zu erreichen, sind folgende Aktionen geplant: in regelmäßigen Abständen Erstellen von Foto- und Video-Material über die im Tierheim untergebrachten Tiere und Verbreitung konkreter Fälle in den sozialen Netzwerken des Tierschutzvereins sowie Veröffentlichung von Infos über die vermittelten Hunde, die in den sozialen Netzwerken vorgestellt wurden. Weitere im Abkommen mit dem Tierschutzverein Abandono Cero geplante Aktivitäten sind Marketingstrategien, die sowohl verantwortungsbewusste Adoptionen als auch Hilfe für die herrenlosen Tiere fördern sollen.

Dank des mit ARYCAN unterzeichneten Kooperationsabkommens stellt dieser Verein der Albergue Insular einen Tierarzt zur Verfügung, der sich um die medizinischen Belange der vom Verein organisierten Aktionen kümmert.

Mit Beschluss vom 22. Dezember 2016 wurde vom Ressort für Umwelt, Notfälle und Bürgerbeteiligung der Inselregierung Gran Canarias angeordnet, Gesplan ab dem 1. Januar 2017 mit der Verwaltung der Albergue Insular zu beauftragen.

Im Rahmen dieser Beauftragung ist vorgesehen, dass Gesplan Kooperationsabkommen mit Vereinen schließt, um im Hinblick auf die Tätigkeiten im Tierheim der Insel eine Verbesserung zu erzielen. Derzeit hat Gesplan Kooperationsabkommen mit folgenden Vereinen geschlossen: Abandono Cero, APADIS, APROSU und ARYCAN